

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 23.

Donnerstag den 23. Januar.

1851.

### Bekanntmachung.

Das 1. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend  
 Nr. 1, Verordnung, die Legitimation der Reisenden mittelst Passkarten betreffend; vom 30. December 1850.  
 Nr. 2, Bekanntmachung, die Chemnitz-Riesaer Staatsbahn betreffend; vom 31. December 1850.  
 Nr. 3, Gesetz, die Eröffnung einer 4 1/2 procentigen Staatsanleihe betreffend; vom 10. Januar 1851.  
 Nr. 4, Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse zu Mitweida; vom 23. December 1850.  
 Nr. 5, Verordnung, den Abschluß einer anderweiten Uebereinkunft mit der Königlich Preussischen Regierung wegen gegenseitiger Uebernahme Ausgewiesener betreffend; vom 8. Januar 1851.  
 ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. Februar d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aus-  
 hängen. Leipzig den 20. Januar 1851.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
 Berger.

### Bekanntmachung.

Die Verzeichnisse über die für während der jetzt verfloffenen Neujahrsmesse an hiesige Plathandlungen einge-  
 gangene Propre-, so wie für Transito-Expeditionsgüter erlegten Mesunkosten, Behufs Erlangung der Restitution  
 der letztern, sind nebst den dazu gehörigen Frachtbriefen und sonstigen Unterlagen spätestens bis mit  
**Sonnabend den 25. Januar 1851**  
 an das Haupt-Steuer-Amt allhier einzureichen, worauf der betheiligte Handelsstand mit dem Bemerken hiermit auf-  
 merksam gemacht wird, daß alle später eingehende dergleichen Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach  
 Ablauf des vorgedachten Tages jeder Restitutions-Anspruch erlischt.  
 Leipzig den 17. Januar 1851. **Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

### Bekanntmachung.

Nachdem der Bezirkssteuer-Einnahme-Expedient  
**Herr Robert Hasmann**  
 aus Würzen mit der diesjährigen Gewerbe- und Personensteuer-Katastration für die kleinen Städte und die Orte des platten Landes  
 im Leipziger Steuerbezirke beauftragt worden ist, so wird solches den betreffenden Behörden und Steuerpflichtigen zur Nachricht und  
 Nachachtung andurch bekannt gemacht.  
 Leipzig am 15. Januar 1851. **Königlicher Kreis-Steuer-Rath des 2. Steuer-Kreises.**  
 Schulze.

### Bekanntmachung.

Diesem Inhaber hiesiger Gartengrundstücke, welche seit letztvergangenem Herbst die darauf befindlichen Bäume  
 und Straucher von den Raupennestern zu säubern unterlassen haben, werden hiermit angewiesen, Solches nunmehr un-  
 verzüglich und längstens bis zum 10. Februar d. J. zu bewerkstelligen.  
 Wider die Säumigen wird mit Strafauflagen und nach Befinden mit sonstigen Zwangsmaßregeln verfahren werden.  
 Leipzig den 21. Januar 1851. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
 Berger. Tophfen.

### Notizen.

Der Componist von „Czar und Zimmermann“, der eben so  
 beliebt als verdienstvolle Lorking, der so lange Jahre auch  
 unserm Leipzig angehörte, ist am 21. Januar in Berlin, wo er  
 seit vorigem Jahre als Kapellmeister im Friedrich-Wilhelmstädter  
 Theater angestellt war, plötzlich im 48. Jahre seines Alters gestorben.

Für Oberwiesenthal waren in Leipzig, laut der Annoncen  
 in d. Bl., bis 21. Januar eingegangen; bei Herrn G. Müller  
 501  $\text{fl}$  bei Herrn Berger & Coigt 589  $\text{fl}$  17  $\text{sz}$  bei Herrn  
 Straube & Sohn und S. Schwarz 500  $\text{fl}$  nebst 6 Louisd'or  
 (die Kleidungsstücke ungerchnet), mithin schon über 1700  $\text{fl}$ .  
 In Dresden waren beim Ministerium des Innern bis  
 21. Januar Mittag über 1800  $\text{fl}$  eingegangen.

### Leipziger Börse am 22. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . . . .	—	93 1/2	Magdebg.-Leipziger	209	—
Berlin-Anhalt La. A.	96 1/2	—	Sächs.-Schlesische	94 1/4	93 3/4
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Bairische . . .	84 3/4	—
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . . .	22	—	Wien-Gloggnitz . . . .	—	—
do. 10. Sch. . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	97 1/4	—	Preuss. Bank-Anth.	96 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	78 3/4	78 1/2
Leipzig-Dresdner . . . .	137	136 3/4	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Lsb.-Zittauer La. A.	—	—	desbank La. A. . . . .	155	157 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	do. La. B. . . . .	118	—

# Börse in Leipzig am 22. Januar 1851.

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	5. 12	—	—	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . . fl	—	—	92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . auf 100	5 *)	—	—	briefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl } v. 100 u. 25 -	—	—	101
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	5 *)	—	—	do. do. à 4 fl } v. 500 . . . -	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	—	do. do. à 4 fl } v. 100 u. 25 -	—	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	4 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	—	- lausitzer do. . . 3 <sup>0</sup> / <sub>8</sub>	—	—	98
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . - do.	—	—	—	- do. do. . . 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	—	—	98
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	k. S.	—	108 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	idem 10 und 20 Kr. . . - do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	- do. do. . . à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	—	—	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
à 5 fl . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Köln. . - 190	—	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl pr. 100 fl	—	—	108 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . - 100	—	—	—	Ch.-Riesauer E.-B.-Anl. à 10 fl 4 <sup>8</sup> / <sub>8</sub>	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Thüringische Prior.-Oblig. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl	k. S.	—	57	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>				K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen.</i>				à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl in Pr. Cour. pr. 100 fl	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl				K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	à 3 fl im 14 fl F. } kleinere . . .				do. do. à 4 fl - do. do.	—	—	—
London pr. 1 fl Sterl. . . . .	k. S.	—	—	do. do. do. . . . à 4 fl à 500 -				do. do. à 3 fl - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. à 5 fl } kleinere . . .				Lauf. Zins. à 10 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> im 14 fl F.	—	—	—
	3 Mt.	6. 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl				Wien. B.-A pr. St. excl. l. Z. à 10 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> fl	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	80 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	im 14 fl F. } v. 1000 u. 500 fl				Leipziger Bank - Actien à 250 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.				excl. Zinsen pr. 100 fl . . .	—	—	160 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	137	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	77 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	1-55 à 4 fl, später 3 fl à 100 fl				à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine				S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl	—	—	93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	3 Mt.	—	—	à 3 fl im 14 fl F. } v. 1. 00 u. 500 fl				excl. Zinsen . . . . pr. 100 -	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk. Br. u.	—	—	—	kleinere . . .				Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 -	—	—	—
à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100	—	—	—	Leipz. St. - Obl. v. 1000 u. 500 fl				Magdeb. - Leipz. Eisenb. - Actien	209	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl idem - do.	—	—	—	à 3 fl im 14 fl F. } kleinere . . .				à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	—	—	—
And. ausland. Ld'or à 5 fl nach ger.	—	—	—	do. do. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl . . . . .				Thüring. do. à 100 fl do. pr. 100 fl	—	—	—
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)					Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 fl zur Zeit zinslos . . .	22	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Pharmacognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum).  
 Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis  
 halb 1 Uhr, eine Portion Fleisch mit Gemüse 12 Pfennige.  
 Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunst-  
 salon der Centralhalle; eröffnet von 8—4 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle 10—4 U.

### Dreizehntes

## Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 23. Januar 1851.

**Erster Theil.** Ouverture „die Waldnymphe“ von W. Sterndale Bennet. — Arie aus Idomeneo von W. A. Mozart, gesungen von Frau v. Strantz. — Sinfonie-Concert (No. 2, H moll) für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn Henry Litolf. — Arie aus il Crociato in Egitto von Meyerbeer, gesungen von Frau v. Strantz.

Souvenir d'Enfance,  
 Pensée musicale, } für Pianoforte allein componirt und  
 Terpsichore, Etude } vorgetr. von Herrn H. Litolf.  
 de Bravour,

**Zweiter Theil.** Sinfonie (No. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Billets à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Das 14. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 30. Jan. 1851.

Die Concert-Direction.

## Zur Uebernahme der Tanzmusik für Pianoforte und Violine

empfehlen sich geehrten Familien und Gesellschaften

G. Köhler,  
Windmühlenstraße Nr. 48.

G. Fischer,  
Glockenplatz Nr. 6.

## Befanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat am 14. d. Mts. eine Frauensperson

einen schwarzseidenen, langen, mit Aermeln versehenen Domino auf betrügerische Weise zu erlangen gewußt.

Die Frauensperson soll mittlerer Statur, hager im Gesicht und anscheinend 30 Jahre alt gewesen sein und einen schwarzen Mantel, eine schwarze Capuze, so wie eine bunte Schürze getragen haben.

Wir bitten um Mittheilung aller Umstände, welche zur Ermittlung der Betrügerin, so wie zur Wiedererlangung des Domino führen können.

Leipzig den 21. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Falcke, Act.

## Befanntmachung.

In den Abendstunden des 16. d. Mts. ist aus dem Aushängelkasten eines am Ausgange der Halle'schen Straße gelegenen Verkaufslortes

ein Reißzeug in einem Etui von schwarzer Pappe, welches letztere auf dem Deckel mit eingepreßten, vergoldeten Vergleichen versehen und inwendig mit violettem Sammetmancheffter ausgelegt ist,

und eine aus vier Theilen bestehende hölzerne Schmiege mit Reißingharniren

entwendet worden. Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes auf die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.

Leipzig den 21. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

## Hopfen-Auction.

Eine bedeutende Quantität Saager Hopfen soll künftigen Sonnabend den 25. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr an in dem „Stadt Dresden“ benannten Gasthause alhier gegen sofortige Baarzahlung durch mich versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, vq. Notar.

## Subhaftation.

Das der Frau Friederike Wilhelmine verehel. Diege verw. gew. Strebel in Lindenau gehörige, unter Nr. 118B des Brandcatasters gelegene Grundstück, welches ohne Rücksicht der darauf haftenden Oblasten ortsgerichtlich auf 3233 Thlr. geschätzt worden ist, soll auf Antrag einiger Gläubiger

am dritten April 1851

im unterzeichneten Rathslandgericht versteigert werden.

Solche, welche gedachtes Grundstück zu erstehen geneigt sind, werden daher veranlaßt, am genannten Tage Vormittags hier ihre Gebote zu eröffnen, und sich Mittags 12 Uhr der Versteigerung zu gewärtigen.

Wegen der Beschreibung genannten Grundstücks und wegen der Bedingungen wird auf die im Landgericht und im Gasthofe zu Lindenau angeschlagenen Patente verwiesen.

Leipzig den 20. December 1850.

Das Rathslandgericht.  
Stimmel.

Günther.

## S o l z - A u c t i o n .

Montag den 27. Januar d. J. von früh 9 Uhr sollen im Gasthof zu Großwischtauden bei Pegau 50 Stck. ellerne Klöcher von 30 bis 14 Zoll untere Stärke, 12 Klaster 6,4ellige Scheite und 15 Abraumhausen an die Meistbietenden versteigert werden. Die näheren Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht; der Sammelplatz ist im Gasthofe daselbst.

Großwischtauden den 22. Januar 1851.

Brümmersche Erben.

Bei Heinrich Hunger (Bosenstraße Nr. 9) ist erschienen: „Anweisung, die deutsche Redezeichenkunst (Stenographie) in kurzer Zeit praktisch zu erlernen. Von Franz Emil Drechsler, prakt. Stenograph und Lehrer der Stenographie.“ Preis 3/4 s. Die „Stenographischen Blätter, Organ für den Sabelsberger Stenographen-Veren in München,“ sagen darüber u. A. Folgendes: „Dieses Werkchen glauben wir für den Zweck, für den es der Verf. bestimmt hat, als ein sehr nützliches Unternehmen auf dem stenographischen Gebiete begrüßen zu können. Der Verfasser hat nämlich die Regel unserer Kunst auf das absolut Nöthige reducirt und in einen sehr kleinen Umfang gebracht, wogegen den Beispielen ein bedeutender und, wie uns scheint, im Ganzen trefflich benützter Raum gewidmet wurde, was wir vom praktischen Standpuncte nur lobend anerkennen müssen“ u. s. w.

Nach vorstehender Schrift ertheilt Unterricht in der Stenographie F. E. Drechsler, Gewandgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

## Für Augenfranke.

Montag den 27. Januar bin ich früh 10 Uhr in Leipzig Frankfurter Straße Nr. 7 zu sprechen.  
Miesä den 20. Jan. 1851. Dr. med. Klauwig.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich Reichstraße Nr. 36, 3 Treppen. Adv. Heinrich Müller.

Handschuh-Wäscherei u. Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt von E. König, Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Um allen Irthümern vorzubeugen, machen Endesunterzeichnete einem geehrten Publicum hiermit bekannt, daß

## Gas-Mether

aus der rühmlichst bekannten Fabrik der nur bei uns allein zu haben ist.

Herren Gebrüder Leonhard

J. G. Apitzsch, Petersstraße Nr. 28.

Hermann Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Carl Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27.

A. Louis Fährdrich, Lauchaer Straße Nr. 14a.

## Gummi-Weberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,  
A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Neue Dominos für Herren und Damen sind zu verleihen bei  
F. A. Starke, Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

## Bettfederreinigungsmaschine, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Schweizer Sicht- und Gesundheitssohlen, durch einen künstlichen Delstoff auf chemischem Wege so hergestellt, daß sie jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten und den Fuß beständig warm und trocken erhalten. Da die Flüsse durch nervöse Erkältungen sich bilden, so sind sie gegen Sicht, Rheumatismus, Hämorrhoiden, Kopf- und Zahnschmerz, Husten, Schnupfen u. dergleichen veraltete Uebel mit besonderem Nutzen anzuwenden. Die Sohlen sind so dünn, daß sie in den engsten Damenschuhen zu benutzen sind. 3 Paar dienen zum Wechseln und kosten 1 Thlr., ein einzelnes Paar 10 Ngr.

Das Commissionlager für das Königreich Sachsen befindet sich bei Herrn S. Blumenstengel in Leipzig am Barfußgäßchen. Frankfurt a. D. im Januar 1851. Nicolai & Co.

## Echtes Klettenwurzel-Öel,

das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verbindend, empfehlen in bekannter Güte das Glas zu 7 1/2 und 15 Ngr. Beyer & Ribsam, Coiffeurs, Grimm. Straße Nr. 14.

## Peter Huber,

Markt. Barthels Hof,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager von Ballfracks und Westen nach dem neuesten Geschmack, solid gearbeitet, zu billigen Preisen.

Unterzeichneter empfiehlt eine so eben erhaltene Sendung guter Cylinderuhren zu den möglichst billigen Preisen.

Leipzig den 20. Januar 1851.

Bernhard Zacharia, Barfußgäßchen Nr. 7.

## Für Damen

empfehlen Armbandschnallen und Quastchen, Pops-, Locken- und Gürtelnadeln, Armspangen, Brochen, Bouquethalter u. dergleichen zu billigen Preisen F. A. Poyda, Reichstr. 52, neben den Fleischbänken.

## Abfahstifte,

gepreßte, Nr. 2 1000 St. 3 1/2 N, Nr. 3 1000 St. 4 N verkauft Hermann Seynau, Ritterstraße Nr. 5.

## Emaillirtes Kochgeschirr

empfehlen ausgezeichnet schön und billig Hermann Seynau, Ritterstraße Nr. 5.



## Gesichts-Masken

in größter Auswahl empfehlen Gebrüder Tecklenburg

## Billige Masken

im Duzend und einzeln empfiehlt in großer Auswahl schöne neue Waare F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.

## Maskenanzüge,

Dominos, Flederhäuse, Pilgerkutteln, Hüthen, Baretts, Aufsätze, neu und elegant, verleiht billig C. Hausmann in Auerbachs Hofe.

Goldne  
Medaille  
1845.

## Brust-Bonbons.

Silberne  
Medaille  
1848.

Um den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß ich die nächste Sendung der berühmten Brust- und Husten-Bonbons von George, Apotheker in Nancy, welcher bei der großen Industrie-Ausstellung zu Paris die goldene Medaille erhalten, mit Sonnabend erwarde, bis dahin aber leider nicht dienen kann.

E. Tilsch, Conditore in der Centralhalle.

## Masken-Anzüge

empfehle den geehrten Damen, auch Dominos für Herren und Fledermäuse  
J. Hammer, Reichsstr. Nr. 45.

\* \* \* Maskenanzüge für Damen,  
ganz neu, sind billig zu verleihen Brühl Nr. 58 im Hofe 3 Tr.

## Das Neueste von

Dominos, Fledermäusen, Pilgerkuten empfiehlt billigst  
H. Böttner, Brühl Nr. 16.

Dominos, Fledermäuse und Charactermasken für Damen und Herren sind billigst zu verleihen Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch.

## Elegante Dominos und Baretts

für Herren und Damen sind billig zu verleihen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Modewaarengeschäft.

Maskenanzüge für Damen, Fledermäuse und Dominos sind billig zu verleihen neue Straße Nr. 1, 4 Treppen.

Maskenanzüge für Damen, Hüthen und Fledermäuse sind zu vermieten große Fleischergasse Nr. 27, 2 Tr.

## Auffallend billig

werden verliehen die elegantesten Maskenanzüge Serberg. 40, 2 Tr.

Dominos und Fledermäuse sind zu verleihen kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Maskenanzüge für Damen sind zu verleihen kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Eine große Auswahl eleganter Hüthen und Aufsätze, so wie ein neuer Zigeuneranzug sind billig zu verleihen bei A. Eb. König, Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Elegante Damen-Maskenanzüge von 10 Ngr. an werden verliehen, früher Nicolaisstraße, Rosenkranz, jetzt Dessauer Hof 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten sind billig neue Fledermäuse, Pilger- und Characteranzüge große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

## Für Gärtner und Gartenfreunde.

Ein neu massives Wohnhaus mit Stall und 1 1/2 Acker gutem Land an der Chaussee in der Nähe Leipzigs soll Veränderung halber mit 1000 Thlr. Anzahlung billig verkauft werden.

Näheres in Leipzig, Kochs Hof, in der Papierhandlung des Herrn F. A. Große.

## Hausverkauf.

In Dresden, Mitte der Stadt, ist ein ganz massives Haus von 5 Etagen und 7 Fenster Front für 13,000  $\mathfrak{f}$  zu verkaufen. Anzahlung 3-4000  $\mathfrak{f}$ .

Näheres ohne Unterhändler Petersstraße Nr. 23, 2. Etage in Leipzig.

Ein Bauplatz ist zu verkaufen in der Thomasmühle. Näheres beim Besitzer.

Ein kleines Grüßgeschäft ist für 20 Thlr. zu verkaufen Burgstraße Nr. 18, 5 Treppen 2. Thür.

Ein sehr guter Wiener Stuckflügel steht zum Verkauf oder zur Vermietung Markt Nr. 11 bei Herrn de Beang.

## Zu verkaufen

ist ein Herrenburnus und ein einthüriger Kleiderschrank Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind 2 vierrädrige Wagen mit eisernen Achsen, 1 eiserner Ofen mit Auffatz, ein Kanonenofen, Trödelmarkt 47.

Zu verkaufen steht ein Handwagen mit eisernen Achsen Poststraße Nr. 18, im Hofe rechts eine Treppe.

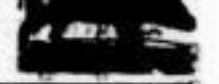
## Zu verkaufen

ist ein gutes Zugpferd Dresdner Straße Nr. 31.

## Zum Verkauf



sind fette Schweine angekommen Serbergasse, Fleischerherberge, bei J. C. Bier.



## Bekanntmachung.

Ein sehr guter Zug- und Tragesel ist zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Einhorn in der Dresdner Straße, nur bis zum 24.

Zu verkaufen sind 2 junge Wachtelhunde Ulrichsgasse Nr. 49 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein gut dressierter schwarzer Pudel Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

## Cigarren.

Die schon bei mir längst als ganz vorzüglich befundenen Sorten Nr. 94 f. Ugues, Nr. 92 El Esmero, Nr. 63 La Emprasa, Nr. 90 eine extrafeine englische Cigarra in Originalpackung à 100 Stück

empfehle ich den geehrten Rauchern bei billigsten Preisen.

E. J. Schumann, Nicolaisstraße Nr. 35.

Ganz alten Portorico in Rollen à 8 u. 10  $\mathfrak{r}$ , beagl. Varias-Canaster à 14 u. 20  $\mathfrak{r}$  pr. Pfd. empfiehlt Friedrich Schuchard.

Sowohl Londoner als Holst. Aустern empfing und empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Frischen See-Dorsch

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische holsteiner Aустern, frische engl. Natis-Aустern

empfehle Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Holsteiner Aустern,

" Ostender do. 100 Stück

1 1/2 Thlr., Dgd. 5 Ngr.,

neuen Astrach. Caviar,

erhielt der

Wein- und Aустern-Keller von A. Haupt, Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.

## Marinierte Sardines

— pr. Stück 1 Ngr., —

— marin. Lachs pr. Pfd. 8 Ngr.,

— große Elbinger Bricken pr. Stück 1 Ngr.,

— große Lauenburger Bricken in 1/2 und 1/4 Schokas und im Einzelnen,

empfehle billigst C. S. Volster, Markt Nr. 15.

So eben sind wieder Salzbechte angekommen beim Fischer Kneifel, Frankf. Str. Nr. 11, Markttag auf dem Fischmarke.

Heute ist wieder eine Sendung Braunschweiger Schladwurst, Rauchenden und Saucischen vom Hoflieferant Schrader angekommen bei

J. S. Müller, Sporergräben Nr. 5.

Eine Sendung der feinsten Jenaer Cervelatwurst erhielt ich heute und empfehle solche als ausgezeichnet.  
**C. Sönnemann**, Fleischermstr., Reichstr. 55, Selliers Haus.

Reines gelbes Wachs kaufen  
**Alb. Frdr. Marx & Co.**

### Zu kaufen gesucht

wird ein schöner wachsender Wasserhund von mittler Größe. Adressen A. W. bezeichnet wolle man gefälligst in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Comptoirpult, möglichst doppelt und gut gehalten. Adressen beliebe man gefälligst in der Restauration des Herrn **Carl Grohmann**, Thomasgäßchen, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden 5—600 alte Mauersteine Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Auszuleihen sind 3—500 Thaler auf Landhypothek durch  
**Adv. Ernst Schmiedt**, Windmühlenstraße Nr. 29.

15,000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auszuleihen durch  
**Adv. Otto Daehne**, Markt Nr. 9.

Für eine auswärtige bedeutende Blumen-Fabrik wird unter höchst vortheilhaften Bedingungen eine geschickte Blumenbinderin gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt **Samuel Pflugradt**.

Gesucht werden junge Mädchen zum **Weisnähen** in der Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Eine tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht in der **Weinhandlung** von **Schneider & Soepfner**.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche alte Burg oder blaue Mäse Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das in der häuslichen Arbeit erfahren ist, Antonstraße Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein gutes Kindermädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 58.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen kann zum 1. Februar in Dienst kommen Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch. Dienstbuch muß aber gleich mitgebracht werden.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche und andere häusliche Arbeit wird zum 1. Februar zu miethen gesucht, so wie auch ein Mädchen für Stubenarbeit. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 43, 3 Treppen hoch zu erfragen.

Ein gesundes, starkes, mit guten Attesten versehenes und in der Küche nicht unersahrendes Mädchen wird zum 1. Februar gesucht Ratsmarkt Nr. 3, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 28/524, eine Treppe.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, kann gleich in Dienst treten Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

Ein reinliches eheliches Mädchen wird früh zur Aufwartung gesucht Hainstraße Nr. 5, 3. Etage vorn heraus.

Ein junger Kaufmann mit einigen Tausend Thalern disponiblen Vermögen wünscht sich auf hiesigem Plage bei einem rentablen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter A. A. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Commis, 35 Jahre alt, welcher in verschiedenen Zeiträumen als Reisender, Comptoirist und Lagerdirigent servierte, mit der Buchführung praktisch vertraut ist und über seine Leistungen und strengste Rechtllichkeit sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessenen Comptoir- oder Lagerposten und legt besondern Werth auf eine dauernde Stellung. Die Herren **Boehme & Comp.** in Leipzig und die Herren **C. H. Lesner & Sohn** in Burgstädt bei Chemnitz, welche Abschriften von den Zeugnissen besitzen, werden die Güte haben, gefällige Offerten entgegen zu nehmen.

Ein junger kräftiger Mensch vom Lande, welcher Ende vorigen Jahres eine 6jährige Dienstzeit beim Militair vollendete, im Rechnen und Schreiben erfahren ist und Localkenntnisse besitzt, sucht, da er bestens empfohlen wird, ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer etc. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Dienstgesuch.** Ein Mädchen von gesetztem Jahren, welches schon längere Zeit hier bei anständigen Herrschaften gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht vom 1. Februar an einen Dienst. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2a, 3 Treppen.

**Gesuch.** Ein reinliches, fleißiges und freundliches Mädchen, gut attestiert, sucht zum 1. Februar einen ruhigen, guten Dienst für Alles oder für Stubenarbeit, Thomasgäßchen Nr. 11, 2 Tr.

**Gesuch.** Ein junges, sehr gewandtes Mädchen, welches bereits im Verkauf mehrjährig thätig war, sehr gute Atteste besitzt, wünscht wieder als Ladenmädchen oder zur Hülfe der Hausfrau Unterkommen. Näheres Thomasgäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst zum 1. Februar. Zu erfahren große Windmühlenstraße Nr. 1 B parterre.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Ostern von einer pünctlich pränumerando zahlenden Dame ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und verschlossenem Vorfaal, Stadt oder innere Vorstadt, im Preis bis 60 Thlr. Adressen E. R. C. bittet man Neukirchhof Nr. 37 parterre abzugeben.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis im Preis von 60 bis 90 Thlr., nicht zu hoch und wo möglich mit einer Niederlage parterre in der Stadt oder nächsten Vorstadt, von pünctlich zahlenden Leuten. Adr. übernimmt Hr. **Beutler**, Nicolaisstr., **Amtmanns Hof**.

Gesucht wird von einer anständigen Familie eine Sommerwohnung, bestehend aus einer Stube nebst großer Kammer, Küche und Gartenabtheilung oder Mitgebrauch des Gartens im Bereiche von der Salomonstraße bis zum äußeren Dresdner Thor.

Zu melden Neumarkt Nr. 4, dritte Etage, in den Vormittagsstunden.

Ein Familienlogis von mindestens 6—7 Stuben und Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt, mit freundlicher Aussicht, wird zu Michaelis zu miethen gesucht; auch wäre ein Gärtchen erwünscht. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Vermietbung.

Ein Pferdestall,  
 ein Heuboden,  
 eine Wagenremise, } in der innern Vorstadt,

so wie ein helles, geräumiges fenstreiches Zimmer in der Nähe des Marktes, als Comptoir oder Waarenlager in der 1. Etage und mit besonderem Eingange, sind sogleich zu vermietben.

Näheres bei **Schönborg Weber & Co.**, Kloster 1. Et.

### Vermietbung.

In der Petersstraße Nr. 42 ist die 4. sehr geräumige Etage von Ostern an zu vermietben, dieselbe kann zu jeder Zeit durch den Hausmann daselbst gezeigt werden und ist das Nähere bei demselben zu erfahren.

### Vermietbung.

Von Ostern 1851 an ist die 2. Etage, bestehend aus 5—7 Stuben, 2 Alkoven, Kammern, schönem Vorfaal nebst übrigem Zubehör zu vermietben Petersstraße im großen Reiter. Erste Etage das Nähere zu erfragen.

**Vermietbung.** 2 Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör Weststraße Nr. 1636; 1 Familienlogis mit 3 Stuben, Zubehör und Gärtchen Inselstraße Nr. 10;

**Vermietung.**

Ein geräumiger großer Schuppen, ganz trocken, ist von jetzt an auf der großen Funkenburg durch den Aussenher Landgraf allda zu vermieten.

**Vermietung.**

Ein gut eingerichtetes Familienlogis von 3 Zimmern und Zubehör ist von kommende Ostern zu vermieten durch den Gärtner **Varentin** in Nr. 1213 Querstraße.

**Niederlage-Vermietung.**

Von jetzt an oder zu Ostern ist eine geräumige, trockene Niederlage mit 2 Thorflügeln zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei **J. G. Schlobach**, Thomasmühle.

Petersstraße Nr. 45 ist das 5 kleine Treppen hoch vorn heraus befindliche Logis, aus 2 Stuben, Alkoven, Küche und Holzraum bestehend, von Ostern d. J. ab für 48 Thlr. zu vermieten. Näheres daselbst früh bis nach 8 Uhr 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist nächste Ostern in Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2 eine hohe Parterre-Etage mit 10 bis 11 Stuben nebst Zubehör, auch einem Garten; desgl. eine erste Etage mit 9 Stuben und Zubehör; ferner zu Johannis daselbst eine hohe Parterre-Etage mit 9 Stuben und Zubehör, ingleichen eine erste Etage mit 9 Stuben und Zubehör, durch den Hausmann daselbst auch eine erste Etage mit 5 Stuben.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Logis vorn heraus 2 Treppen Schützenstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist zu Ostern die 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, alles unter einem Verschluß, große Fleischergasse Nr. 2.

Zu vermieten ist sogleich eine große Parterrestube mit Alkoven, eine große und eine kleine Niederlage. Näheres im Glasgewölbe große Fleischergasse Nr. 6.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist in der besten Meßlage des Brühls ein kleines helles Familienlogis vorn heraus, am liebsten an eine stille kinderlose Familie, und das Nähere zu erfragen Brühl Nr. 24, eine Treppe.

Zu vermieten sind 2 gut eingerichtete Familienlogis, mit allen Bequemlichkeiten versehen, eins von 2 Stuben und eins von 3 Stuben, Reudnitz-er Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Ostern ein hohes Parterrelogis mit 2 Stuben nebst Zubehör hohe Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Bett an einen ledigen Herrn Nicolaistraße Nr. 49, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube vorn heraus an einen soliden Herrn Lt. Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafstube Hall. Säßen Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Cabinet mit freundlicher Aussicht Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist ein Familienlogis für 28 Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist an einen pünktlich zahlenden Herrn eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer Salomonstraße Nr. 5 A, Quergebäude 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube, Aussicht auf die Promenade, Neulirchhof Nr. 9, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus, meubliert, für Herren, in der Nähe der Post und des Trierschen Instituts, Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen.

**Sargonlogis zu vermieten.**

Zum 1. April ist am Markt 4. Etage eine große schöne meublierte Stube nebst 2 Stubenkammern billig zu vermieten. Das Nähere Hainstraße im Gewehrladen beim Büchsenmacher **Edel**.

**Sargon-Logis.**

In freundlicher Lage, Roßplatz Nr. 10, 1 Treppe, sind zum 1. April a. c. 2 fein meublierte Wohnzimmer mit Schlafcabinet zusammen oder einzeln zu vermieten.

Ein helles Hoflogis zu dem Preis von 28 Thlr. ist von Ostern an zu vermieten. Große Windmühlenstraße Nr. 2, eine Treppe zu erfragen.

Eine meublierte Stube ist zu vermieten an Herren nebst Schlafstelle Dresdner Straße, neben der Post Nr. 63, 4 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist an solide Herren zu vermieten bei **W. S. Koch**, Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof.

Die 3. Etage im Dürrschen Eckhause Nr. 40 in der Reichstraße ist von Ostern an billig zu vermieten durch **Dr. Friederici sen.**

Ein großes und ein kleineres meubliertes Zimmer von Ostern zu vermieten, Aussicht auf die Promenade, Lehmanns Garten Nr. 2 rechts 1 Treppe, Restauration vis à vis.

Ein solides Mädchen kann eine gute Schlafstelle bekommen bei einer einzelnen Frau. Große Fleischergasse 4, 3 Tr. zu erfragen.

**TIVOLI.**

Montag den 27. Januar fünftes Kränzchen der Gesellschaft

**„Der Turner,“**

wozu wir Freunde des geselligen Vergnügens hierdurch freundlichst einladen. Billets (für Herr und Dame) zu 5 Ngr. sind zu haben bei den Herren **S. Kämpel**, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 4; **C. Beyer**, Neumarkt Nr. 11, und Abends an der Casse zu 7 1/2 Ngr. Programm werden an der Casse ausgegeben.

Anfang des Concerts 7 Uhr, des Balles 9 Uhr.

Der Vorstand.

**HOTEL DE SAXE.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Nürnberger Bier, à Töpfchen 15 S., ist ausgezeichnet. **W. Koeßiger.**

**Primavesi's Restauration.** Heute Abend ind. **Trutbahn** Hainstraße Nr. 31 im Keller.

**Restauration zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut u. **C. A. Mey.**

**Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. Paul**, Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

**Heute Schlachtfest bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

**Morgen Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **S. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, Abends frische Wurst bei **W. Kuhne**, Rupperts Hof, Katharinenstraße Nr. 5.

**Weils rhein. Restauration.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

# CENTRAL-HALLE.

Freitag den 24. Januar

## großer Volks-Maskenball.

Der große und kleine Saal mit sämtlichen Logen und Galerien, so wie die Nebensäle und die sich anschließenden National-Salons, die ganze aus 26 Zimmern bestehende 2. Etage, Entresol und Parterre sind zu diesem Balle bei brillanter Gasbeleuchtung von Abends 7 Uhr an geöffnet.

Von 7 Uhr an

### ununterbrochenes Concert von drei starkbesetzten Musikchören.

Das Demaskiren bleibt den Masken überlassen; jedoch ist nur Masken oder maskirten Dominos der Eintritt gestattet.

Billets à 15 Ngr. sind bei Hrn. **Moritz Richter** im Barfußgäßchen, so wie bei Hrn. Kaufm. **Klahre** in der Petersstraße Nr. 41 von heute an zu erhalten.

Am Ballabend kostet das Billet an der Casse 20 Ngr.

**G. S. Neusch.**

Masken und Dominos sind in der Centralhalle billig zu haben.

### Schützenhaus.

**Eintracht.** Sonntag den 26. Januar 4. Kränzchen.  
Die Billets sind vom 21. an bei Hrn. Kaufmann **Schindl** am Markt, Stiege-  
Hens Hof in Empfang zu nehmen.  
Anfang präcis 6 Uhr. D. B.

### Erweiterung.

Freitag den 24. huj. findet die Wahl eines Vorstehers und neuer Mitglieder Abends punct 8 Uhr statt. Das zahlreiche Erscheinen der geehrten Mitglieder ist deshalb sehr erwünscht.

Das Directorium.

**Gerhards Garten.** Heute 8 Uhr.  
**C. Schirmer.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute Donnerstag  
Übungsstunde.

**Schützenhaus.** Morgen Freitag  
**XXII. Extra-Concert,**  
zu dessen Besuch ein geehr-  
tes Publicum im voraus freundlichst einladet  
**Julius Lopitzsch.**

In einem gesellschaftlichen Schmause ladet ergebenst ein  
**F. Lips, Grimm. Straße Nr. 14 im Keller.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.**

Morgen früh 9 Uhr Speckkuchen bei  
**J. C. Rudolph, große Fleischergasse,  
Bärmanns Hof.**

Heute Abend Beefsteak und Bratwurst, wozu ergebenst einladet  
**Einhorn in Staudens Ruhe.**

Heute Schlachtfest,  
früh Wellfleisch, Abends frische Wurst im Winter-  
garten bei  
**J. Bickert.**

Heute zum Schlachtfest  
ladet ergebenst ein  
**Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein  
**Emil Geißler in Reichels Garten.**

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildhauer,**  
Windmühlenstraße Nr. 19.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen und  
Klößen ergebenst ein **F. Wittenbecher im schwarzen Bret.**

Heute Donnerstag Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu er-  
gebenst einladet  
**Carl Sorge.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.**

Morgen früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen  
Bockbier à Seidel 6 Pf. ladet ein **A. Ihbe, Brühl Nr. 5.**

Heute von 9 Uhr an Speckkuchen bei  
**W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

**Verloren** wurde eine goldne Broche mit einigen kleinen Granaten auf dem Wege von der Salomonstraße, Grimm, Steinweg, Promenade, Peterssteinweg nach dem Brande. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Salomonstr. 3, 1 Tr. rechts.

**Verloren** wurde ein Heimathschein von der Universitätsstraße bis auf den Kopplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben Universitätsstraße 1, 2 Tr., an **Bertha Zwarg**.

**Verloren** wurde gestern Abend in der Königs-, Bosen- oder Dresdner Straße ein Schlüssel, mit einer schwarzen Schnur; gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

**Ein Barfüßig-Geltes,**

mit W. P. gestickt und Spitze besetzt, wurde am Montag auf der Mascherade in der Centralhalle verloren. Der Finder desselben wird gebeten, es in der Kirchgasse Nr. 4, 3. Etage abzugeben.

Ein goldener Ohrring, bestehend in einem großen einfachen Reife, ist verloren worden. Wer ihn gefunden hat, wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Frankf. Str. 19, 2 Tr. rechts.

**Verlaufen** hat sich am 21. d. M. ein junger schwarzer Hund, Bastard von Wasser- und Wachtelhund, mit messingnenem Draht Halsband und neuer Steuernummer 1141. Gegen Belohnung abzugeben Barfüßig-Geltes Nr. 6, 2 Treppen.

**Gefunden** wurde am letzten Maskenballe des Tunnels und der Concordia in der Centralhalle eine goldene Broche, und ist Burgstraße Nr. 21, 2. Etage, von dem Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

Alle Diejenigen, welche an die Handlung unter Firma **F. A. Magnus** allhier noch Zahlungen zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen 14 Tagen, und spätestens bis zu dem **10. Februar d. J.**

entweder direct an die Inhaberin der Handlung, Frau verw. **Magnus**, — Wohnung Neumarkt Nr. 1 — oder an den unterzeichneten Sachwalter zu bewirken.

Leipzig, den 22. Januar 1851.

**Adv. Gerutti**, an der ersten Bürgerschule Nr. 3.

Diejenigen Mitglieder der Verbindung **Cheruscia**, welche bis heute ihrer Verbindlichkeit noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, sich bald auf ihre frühere Kneipe zu bemühen.

Heut' zu Dein'm Geburtstagste  
Wünsch' ich Dir das Allerbeste,  
Nebst Gesundheit und Zufriedenheit  
Stets so ein Gläschen Ruster.  
Das wünsch' ich Dir, mein Sch.....

23. Januar.

F.

Auch heute konnte ich wieder 74 Thlr. für die Abgebrannten in Oberwiesenthal absenden, so wie ich gestern noch eine 7. Kiste Kleidungsstücke Bitto, 3 Etr. 25 Pfd. abgehen ließ, der heute wieder 6 Colli Bitto, 2 Etr. 33 Pfd. folgten.

Summa 675  $\frac{1}{2}$  und 1 Packet Scheidemünze, 14 Colli 25 Etr. 68 Pfd., 175 Pakete Kleider, Wäsche und eine große Partie Schuhwerk und Hüte aus meiner Sammlung, so wie 23 Pakete von Herrn **Strube** und 31 Pakete von Herrn **Schuchard** enthaltend.

Leipzig den 22. Januar 1851.

**Stoll's Wille.**

R. F. Köhler's u. 1 Pa., M. S. 1 Pa., G. J. K. 1 Pa., A. u. 1 Pa., E. A. 1 Pa., Ungen. 1 Pa., N. N. 1 Pa., W. 1 Pa., Ungen. 1 Pa., R. 10  $\frac{1}{2}$ , Fr. Fr. 1 Pa., Th. A. M. 1 Pa., A. W. 25  $\frac{1}{2}$ , E. H. N. F. 1 Pa. u. 1 Hut, 1 Mädchen 1 Pa., G. 1 Pa., R. u. Kr. 2  $\frac{1}{2}$ , Mad. Wardrop 3  $\frac{1}{2}$ , Kuhn 1  $\frac{1}{2}$ , K. J. H. S. 10  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., H. 1 Pa., W. Seifert 1 Pelz, Köpfer 1 Pa., Winger 15  $\frac{1}{2}$ , B. L. S. 10  $\frac{1}{2}$ , Ungen. 15  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Ungen. 1 Pa., Carl u. Theresie 10  $\frac{1}{2}$ , Joh. Carl H. 15  $\frac{1}{2}$ , Schmidt 1  $\frac{1}{2}$ , Mersch 15  $\frac{1}{2}$ , A. W. 1  $\frac{1}{2}$ , Adv. S. 10  $\frac{1}{2}$ , T. W. 15  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., N. N. 1 Pa., F. W. 1 Pa., N. N. 1 Pa., durch Herrn Schullehrer Pöchner in Schönfeld eine Partie Kleidungsstücke, F. S. — B. 50  $\frac{1}{2}$ , v. S. 6  $\frac{1}{2}$ .

Neuerdings sind bei mir eingegangen: E. H. 1  $\frac{1}{2}$  u. 3 Pa., E. 1  $\frac{1}{2}$ , Hedw. L. 10  $\frac{1}{2}$ , Wilt. M. 10  $\frac{1}{2}$ , G. S. 5  $\frac{1}{2}$ , A. K. 5  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Oberst v. H. 1  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., A. L. 10  $\frac{1}{2}$ , Fr. Prof. Weiße 2  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Poststempel Altenburg 1  $\frac{1}{2}$ , D. A. M. 10  $\frac{1}{2}$ , Ungen. 7  $\frac{1}{2}$ , F. K. 15  $\frac{1}{2}$ , F. S. 1  $\frac{1}{2}$ , J. E. 5  $\frac{1}{2}$ , J. D. G. W. u. P. W. 7  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Runge 10  $\frac{1}{2}$ , Wme. J. E. u. E. 20  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Böge in L. 1  $\frac{1}{2}$ , E. E. 1  $\frac{1}{2}$ , Ungenannt 1  $\frac{1}{2}$ , Rudolph 15  $\frac{1}{2}$ , Ungen. 10  $\frac{1}{2}$ , W. L. 1  $\frac{1}{2}$ , Emilie 5  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., Cand. A. S. 10  $\frac{1}{2}$ , W. W. 2  $\frac{1}{2}$ , Carl u. Max 5  $\frac{1}{2}$ , Schell u. Hencke 7  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., S. 1  $\frac{1}{2}$ , D. Große 1  $\frac{1}{2}$ , A. F. M. 25  $\frac{1}{2}$ , Sch. S. 2  $\frac{1}{2}$ , Mad. Gymnas. d. Franz, Inst. 11  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  u. 1 Pa., D. S. 5  $\frac{1}{2}$ ; so wie 14 Pakete W. H. in 3., Familie K., M. L., Eugenie Bornem., F. v. F., H. L., Fr. Dr. P., M. B., Ungen., 1 wollene Decke Fel. R. — und an den Hilfs-Comité in Oberwiesenthal befördert.

Noch bleibt manche Thräne zu trocknen! **R. Seife.**

Als Vertobte empfehlen sich  
**Friederike Lehmann.**  
**Karl Mahler.**  
Lucca und Leipzig.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines männlichen Knaben erfreut. Leipzig den 22. Januar 1851.  
**Gustav Mäger.**  
**Minna Mäger geb. Probst.**

**Sente Stenographenverein.**

**Angewandte Stenographie.**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| Arnett, Schiffstr. v. Hamburg, S. de Pol.     | Huber, Kfm. v. Hanau, Kranich.                 | Prins, Kfm. v. Bremen, und                    |
| Bunzel, Kfm. v. Prag, and                     | v. Henke, Leutn. v. Schleswig, St. Nürnberg.   | v. Platen, Graf v. Dresden, Hotel de Bay.     |
| Besal, Buchhdt. v. Wien, Hotel de Pol.        | Hülbig, Fabr. v. Coburg, St. Rom.              | Reichel, Kfm. v. Herrnhut, Hotel de Bay.      |
| Borchardt, Kfm. v. Berlin, St. Rom.           | Ihig, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.          | Ries, Kfm. v. Würzburg, Palmbaum.             |
| Barton, Kfm. v. Stettin, und                  | Kato, Insp. v. Chemnitz, St. Hamburg.          | Reis, Kfm. v. Mannheim, und                   |
| Barthe, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bay.         | Kurzman, Part. v. Stockholm, Palmbaum.         | Rocholl, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pol.        |
| Baschmann, Kfm. v. Halberstadt, und           | Köhler, Kfm. v. Reichenbach, St. Gotha.        | Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt a/M., Kranich.   |
| Bade, Kfm. v. Bremen, Hotel de Ruffie.        | Kieseler, Ingen. v. Einz. Hotel de Ruffie.     | v. Raumer, Leutn. v. Schleswig, St. Nürnberg. |
| Gorschelt, Gastw. v. Zittau, Dieges S. garni. | Kiesel, Hopfenhdt. v. Embskirchen, g. Sieb.    | Selchow, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bay.        |
| Grimm, Kfm. v. Lüdenscheid, St. Gotha.        | Knapp, Hopfenhdt. v. Altenburg, br. Ros.       | Samzol, Rent. v. Pesti, und                   |
| Gischer, Kfm. v. Dschag, St. Gotha.           | Koppen, Kfm. v. Paris, Hotel de Bay.           | Seig, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Bay.         |
| Gsche, Mechaniker v. Berlin, Hotel de Pol.    | Kühne, Kfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.          | Staudinger, Dr. v. Leipzig, g. Sieb.          |
| v. Egloffstein, Kgbes. v. Buecha, d. Haus.    | Kermes, Kgbes. v. Krausendorf, g. Sonne.       | Schuster, Kfm. v. Nürnberg, St. Gotha.        |
| Elber, Seilerstr. v. Altenburg, br. Ros.      | Lorie, Kfm. v. Olmütz, Palmbaum.               | Schlegel, Kfm. v. Freiberg, Dieges S. garni.  |
| Fischer, Buchhdt. v. Prag, St. Dresden.       | Lindner, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hotel de Bay. | Schellhaß, Kfm. v. Bremen, und                |
| Gehrhardt, Holzhdt. v. Hamburg, S. de Pol.    | Morgenstern, Rent. v. Hamburg, S. de Ruffie.   | Seidl, D. v. Wien, gr. Blumenberg.            |
| Gotthilf, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.     | Mayer, Kfm. v. Fürth, St. Rom.                 | Schlegel, Kreis- und Stadtkr. Casziff Son     |
| Hammer, Kfm. v. Gerg, und                     | Reymann, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.        | Rempten, St. Breslau.                         |
| Häbke, Gastw. v. Gölben, Palmbaum.            | Obfelder, Kfm. v. Königsee, Palmbaum.          | Sonntag, Kfm. v. Dresden, St. Riesa.          |
| Habrecht, Feldmesser v. Suttentag, Brühl 57.  | v. Obernig, Kgbes. v. Gilsfeld, S. de Bay.     | Taubert, Kfm. v. Bamberg, St. Hamburg.        |
| Hartte, Buchhdt. v. Rixheim, St. Breslau.     | Dschag, Kfm. v. Buchholz, St. Wien.            | Wedel, Pakt. v. Breslau, Palmbaum.            |
| Hellinger, Def. v. Landshut, g. Sieb.         | Peiper, Kfm. v. Berviers, St. Rom.             | Wimmer, Kfm. v. Dresden, und                  |
| Hutschevuter, Kfm. v. Gienburg, S. de Bay.    | Römer, Kfm. v. Barmen, St. Hamburg.            | Weddigen, Kfm. v. Minden, St. Rom.            |

Druck und Verlag von **E. Holz.**